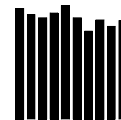


## 4.13 Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr



Die Polizeidienststellen erfassten unter dem PKS-Schlüssel 640000 5,6 Prozent mehr Fälle als im Jahr 2011. Von 2008 bis 2012 entwickelte sich die Fallzahl in der Folge 1 604 → 1 391 → 1 564 → 1 470 → 1 553.

942 Delikte wurden vorsätzlich begangen, 611 Straftaten (39,3 %) entstanden in der Folge von Fahrlässigkeit. 2011 lag die Zahl der vorsätzlichen Delikte bei 924. Der Anteil der fahrlässigen Fälle betrug 37,1 Prozent (546 Fälle).

Von den vorsätzlich begangenen Fällen des Jahres 2012 waren 82 Versuche (8,7 %).

	HZ Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr 2012	
	insgesamt	vorsätzlich
Sachsen	38	23
Bund gesamt	26	16

**Tabelle 332:**  
Häufigkeitszahlen im Bundesvergleich

Ein überdurchschnittlich hoher Prozentsatz der Delikte konzentriert sich seit Jahren in Tatorten mit weniger als 20 000 Einwohnern. 2011 lag der Anteil der ländlichen Gemeinden an den in Sachsen registrierten Fällen bei 49,9 Prozent. 2012 spielten sich 46,6 % der Delikte in dieser Region ab. Ein Vergleich der letzten 5 Jahre zeigt, dass damit 2012 der niedrigste Anteil (46,6 %) in diesem Zeitraum erfasst wurde.

**Tabelle 333: Tatortverteilung bei Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr im Vergleich zur Gesamtkriminalität**

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	Tatortverteilung in Prozent			
		unter 20 000 Einwohner	20 000 bis u. 100 000	100 000 bis u. 500 000	500 000 und mehr
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	46,6	21,9	4,6	26,9
	darunter				
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	42,6	22,0	5,0	30,5
-----	Straftaten insgesamt	28,7	23,7	7,8	39,7

Die fahrlässigen Fälle der Brandstiftung und des Herbeiführens einer Brandgefahr passierten zu 52,9 Prozent in Orten mit weniger als 20 000 Einwohnern, zu 21,8 Prozent in Städten mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern und zu 25,4 Prozent in den drei Großstädten.

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Anzahl der erfassten Fälle 2012	
	absolut	je 100 000 Einwohner
unter 20 000	724	35
20 000 bis unter 100 000	340	43
100 000 bis unter 500 000	72	30
500 000 und mehr	417	39

**Tabelle 334:**  
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr nach Gemeindegrößenklassen

Schäden, die in der Folge von Brandstiftung entstanden, werden in der PKS nicht erfasst.

**Tabelle 335: Aufklärungsergebnisse im Jahresvergleich**

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2012	2011	2012	2011	2012	2011
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	712	692	45,8	47,1	760	770
	darunter						
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	304	309	32,3	33,4	305	344

Brandstiftung zählt zu den Delikten mit einem hohen Anteil von Tatverdächtigen im Alter unter 14 Jahren. 2012 wurden bei Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr insgesamt 95 Kinder als Tatverdächtige ermittelt. Im Einzelnen handelte es sich um

3 Jungen		im Alter unter	6 Jahren,
2 Jungen	und	1 Mädchen	im Alter von
16 Jungen	und	1 Mädchen	im Alter von
22 Jungen	und	4 Mädchen	im Alter von
39 Jungen	und	7 Mädchen	im Alter von

**Tabelle 336: Tatverdächtige nach Altersgruppen**

Altersgruppe	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr		(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr		Straftaten insgesamt Tatverdächtige in %
	Tatverdächtige absolut	in %	Tatverdächtige absolut	in %	
Kinder	95	12,5	54	17,7	3,6
Jugendliche	77	10,1	55	18,0	6,9
Heranwachsende	45	5,9	31	10,2	7,1
Erwachsene	543	71,4	165	54,1	82,4

**Tabelle 337: Tatverdächtige nach dem Geschlecht**

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	Tatverdächtige gesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	760	605	79,6	155	20,4
	darunter					
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	305	277	90,8	28	9,2

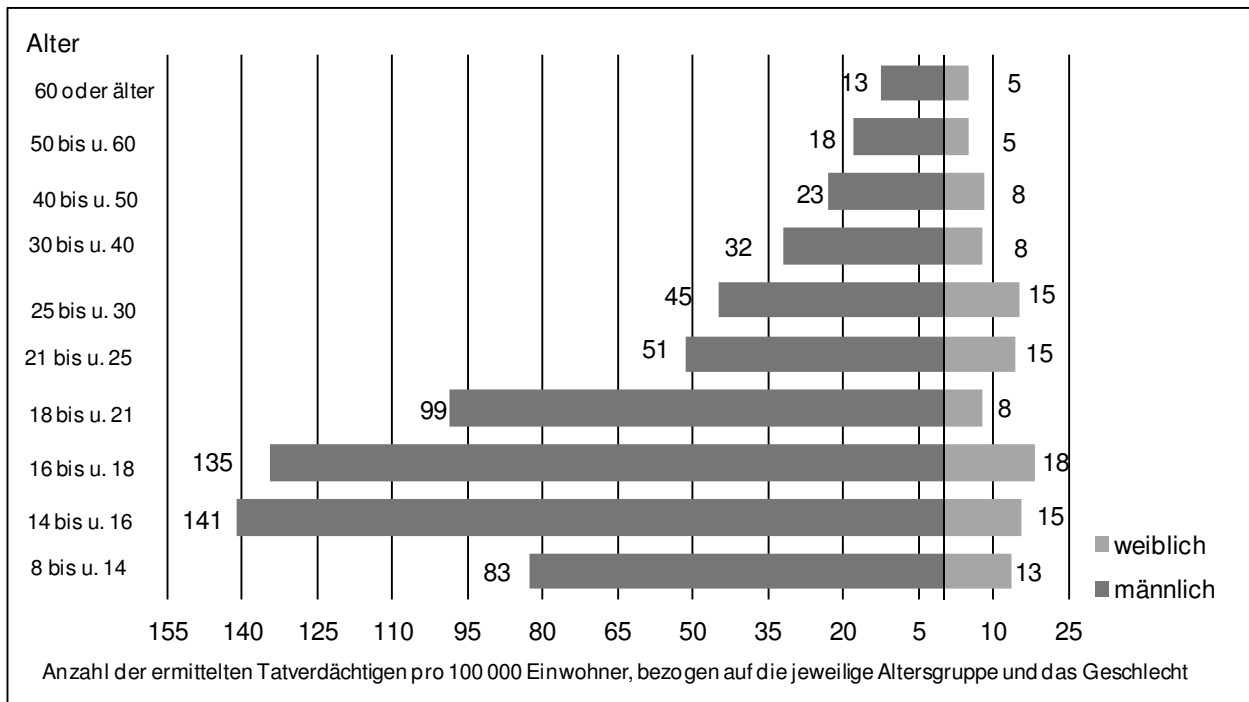
Unter den 760 ermittelten Tatverdächtigen befanden sich 33 nichtdeutsche Personen (4,3 %), von denen 13 wegen einer vorsätzlichen Tat im Verdacht standen.

8,9 Prozent der Tatverdächtigen vorsätzlicher Brandstiftung und Herbeiführung einer Brandgefahr standen zur Tatzeit unter Alkoholeinwirkung. Bei den Tatverdächtigen der fahrlässigen Fälle betrug der Anteil 6,3 Prozent.

Neun Kinder (9,5 % der Tatverdächtigen dieser Altersgruppe), 13 Jugendliche (16,9 %), 14 Heranwachsende (31,1 %) und 126 Erwachsene (23,2 %) handelten vorsätzlich und allein.

## 4.13 Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr

**Abbildung 91: Tatverdächtigenbelastung der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr**



**Tabelle 338: Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr nach Polizeidirektionen**

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2011		
				absolut	in %	
PD Chemnitz	277	45,8	30	-	42	13,2
PD Dresden	330	52,7	32	+	43	15,0
PD Görlitz	276	47,1	47	-	14	4,8
PD Leipzig	447	40,0	45	+	49	12,3
PD Zwickau	223	45,7	38	+	47	26,7
Freistaat Sachsen	1 553	45,8	38	+	83	5,6

**Tabelle 339: Vorsätzliche Fälle von Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr nach Polizeidirektionen**

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2011		
				absolut	in %	
PD Chemnitz	174	32,2	19	-	21	10,8
PD Dresden	191	39,3	19	+	22	13,0
PD Görlitz	170	34,7	29	-	18	9,6
PD Leipzig	301	25,6	30	+	18	6,4
PD Zwickau	106	34,9	18	+	17	19,1
Freistaat Sachsen	942	32,3	23	+	18	1,9

**Abbildung 92: Häufigkeitszahlen von Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr nach Polizeidirektionen**

